



Juni 2013, Ausgabe 56

In Partnerschaft mit



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Für den Inhalt verantwortlich, Design, Layout: Arbeitskreis Dorfentwicklung

## Inhaltsverzeichnis

### GEMEINDENACHRICHTEN

- Heizkosten senken
- Geburten
- Sterbefälle
- Jungschartermine
- Gesunde Gemeinde
- Bezirksmusikfest

### DORFENTWICKLUNG

- Rottenbacher Ferienaktion
- Pflanzenbörse
- Ortsbildmesse

### KINDERGARTEN - KULTUR - SCHULE - JUGEND

- Kindergarten
- Volksschule - Schulfest

### LANDWIRTSCHAFT

- Erosionsschutz in der Praxis
- Wie erkennt man Regionalität?

### VEREINE

- Goldhaubengruppe
- Kameradschaftsbund
- Seniorenbund
- Imker
- Freiwillige Feuerwehr
- Musikverein
- UNION Rottenbach
- Oldtimerclub

### WERBUNG

### TERMINE



## ZELTFEST UNION-VTA ROTTENBACH

**Mittwoch** „Life Brothers“  
29. Mai, 21<sup>00</sup>

**Donnerstag** FRÜHSCHOPPEN  
30. Mai, 11<sup>00</sup> mit **HILANDER**

**JULIVENT PRELUDE**  
Sa. 01. Juni, 21.<sup>00</sup>

**KONTRUST**  
RAY&LEX RJ jukebox freak HUMID HIDE

# AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

## Heizkosten senken – aber wie?

Die letzten Monate haben - bedingt durch die lange Heizperiode und durch die gestiegenen Energiepreise – zu einer erheblichen Belastung des Haushaltsbudgets geführt. Für viele sind diese Kosten zu einer existenziellen Bedrohung geworden.

Einzig sinnvolle Lösung ist es, seinen Energiebedarf zu optimieren und zu reduzieren. Oft bringen schon kleine Maßnahmen große Einsparungen.

Hier möchten wir Ihnen als Gemeinde behilflich sein.

Was für jeden die ideale Lösung ist, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf [www.energiespargemeinde.at](http://www.energiespargemeinde.at), die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check kann zum Beispiel jeder Hausbesitzer

- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch sehen
- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftstreibern oder Beratern vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwirte vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, auch Ihr Haushaltsbudget wird es Ihnen danken!



## Geburten

**Rebhan-Glück Leon, geb. 17.04.2013, Innernsee 19**

**Mair Anna Viktoria, geb. 04.05.2013, Watzing 5**

**Mair Lina Ulrike, geb. 04.05.2013, Watzing 5**

**El Maghraby Yassin, geb. 11.05.2013, Weeg 18/5**

**Pointner Stefan, geb. 16.05.2013, Höbeting 7**

## Sterbefälle

**Vormayr Johann, Innernsee 4, am 04.05.2013**



## JUNGSCHARGRUPPE

Hallo liebe Jungschar-Kids!

Unsere Jungschar-Termine sind:

**Jeweils Samstag, 1., 15., 29. Juni 2013  
von 13.00 bis 15.00 Uhr im Pfarrhof  
Rottenbach**

Alle Kinder im Volksschulalter sind zu den nächsten Treffen der Jungschar sehr herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freuen sich

Reck Alexandra, Stumpfl Katharina,  
Greinegger Lisa und Milli Kristina

# AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN

## Pflegepersonal

Qualifiziert, deutschsprachig,  
warmherzig  
für die 24-Stunden-Pflege zuhause!



**Die 24-Stunden-Pflege ermöglicht die Betreuung und Pflege von Senioren in ihrer gewohnten Umgebung zuhause.**

Die von uns vermittelten Pflegekräfte aus Litauen verfügen zum Großteil über längere Erfahrung in der Pflege und Betreuung von älteren Menschen und über gute bis ausreichende Deutschkenntnisse. Sie sind fähig und kompetent in der Unterstützung bei folgenden Tätigkeiten:

- **Grundpflege:** Körperpflege, Hilfe beim Duschen, Baden u. Waschen, Hilfe beim An- u. Auskleiden, Mobilität (Hilfe bei Mobilisierung aus dem Bett, ins Bett, Toilettengänge), Ernährung, Kontrolle von Blutdruck, Temperatur, Puls bei Bedarf, Hilfe auch nachts (24-Stunden-Bereitschaft).
- **Hauswirtschaft:** Raumpflege, Wäsche, Einkäufe erledigen, Kochen
- **Begleitung:** Arztbesuche, Ausflüge, Besuche von Veranstaltungen usw.

Wir sind ein österreichisch-litauisches Ehepaar mit Wohnsitz in Litauen. Gerne helfen wir und unterstützen Sie bei Ihrer Suche nach einer geeigneten, liebevollen Betreuerin. Die von uns vermittelten Kräfte sind fleissig, entgegenkommend, kompetent in Pflege und deutschsprachig. Sie arbeiten legal und sind bei Bedarf bereit, mehrere Monate die Pflege in Ihrem Haushalt zu übernehmen. Über unsere Leistungen und Kosten informieren wir Sie gerne individuell und kostenlos:



Bernhard u.  
Egle Draxler,  
Tel. 00370 650 61051  
oder 00370 656 25725 oder  
Email: [Bernhard.Draxler@lkb.lt](mailto:Bernhard.Draxler@lkb.lt)

## Gelungene Veranstaltung



Der von der Gesunden Gemeinde veranstaltete Kindergesundestag war ein schöner Erfolg. 57 Familien (Eltern samt Kindern) aus Rottenbach informierten sich über die Angebote und Dienstleistungen zum Thema „Kindergesundheit“ bei 17 Ausstellern aus Rottenbach und der näheren Umgebung. Zwischen dem Vortrag und dem Workshop gab es auch Gelegenheit sich am gesunden Buffet zu stärken.

Als Arbeitskreisleiterin bedanke ich mich bei allen Menschen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, besonders bei den Pädagoginnen der Volksschule und des Kindergartens.



# AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN



OBERÖSTERREICHISCHER  
BLASMUSIKVERBAND

## EINLADUNG an alle Bürgerinnen und Bürger ZUM BEZIRKSMUSIKFEST

MARSCHWERTUNG: in Geboltskirchen

Samstag 06.07.2013 Jugend&Kreativ 14:00 bis 17:00Uhr

Marschwertung 17:00 bis 19:00Uhr

Sonntag 07.07.2013 Marschwertung 09:00 bis 12:00Uhr

Anschließend Gesamtspiel der Kapellen mit Festakt.

Auf euer Kommen freuen sich, der Blasmusikverband und die Musikkapelle Geboltskirchen.

Bezirksobmann Bmst. Walter Rebhan



### Die Gesunde Gemeinde Rottenbach informiert:

#### **Bewegungslust aktivieren**

Erwachsene bewegen sich generell zu wenig und wenn, dann oft einseitig. Die Bereitschaft zu körperlicher Betätigung nimmt stetig ab und kleine Anstrengungen werden belastend erlebt.

#### **Worauf haben Sie Lust?**

Welche Bewegung würde Ihnen Freude bereiten – Art und Häufigkeit sind nebensächlich.

#### **Vertrautes – Neu Entdecktes.**

Vielleicht möchten Sie eine positive Erfahrung wiederholen – oder etwas Neues kennenlernen?

#### **Selbstbestimmung.**

Machen sie etwas worauf SIE persönlich Lust haben und nicht Ihr(e) Umgebung.

#### **Rahmenbedingungen.**

Suchen Sie sich einen passenden Rahmen.

#### **Erwartungshaltung.**

Überfordern Sie sich nicht mit Zielvorgaben – es geht nur um Ihren Spaß am Erleben.

#### **Grenzen.**

Nehmen Sie ihre Grenzen bewusst wahr und versuchen Sie, diese nicht gewaltsam zu überwinden.

#### **Sicherheit.**

Probieren Sie Ungewohntes unter sicherer Anleitung aus.

#### **Probieren Sie es aus!**

Sie werden mehr Appetit nach Bewegung bekommen. Ihr Wohlbefinden wird zunehmen.

Dr. Georg Palmisano, OÖ Landessanitätsdirektor

## Gemeindenewsletter 01/2013

### 1. Inhalt

1. Inhalt.....	1
2. Die 4youCard jetzt auch am Handy immer mit dabei!.....	1
3. Bleiben Sie am Laufenden mit dem neuen monatlichen Gemeindenewsletter der 4youCard! .....	1
4. Aktuelle Vorteile und Angebote.....	2
5. Gemeindeservice .....	2

### 2. Die 4youCard jetzt auch am Handy immer mit dabei!

Die 4youCard gibt es nun zusätzlich zum bisherigen Scheckkartenformat als App fürs Handy. Die Altersnachweisfunktion im Sinne des OÖ Jugendschutzgesetzes kann aufgrund von speziell entwickelten Sicherheitsfeatures auch über die App genutzt werden. Mit der 4youCard-App sind Jugendlichen aber nicht nur die Türen beim Ausgehen geöffnet, zusätzlich bietet die App aktuelle News, eine Vorteilsgeber- und Eventssuche sowie den direkten und einfachen Weg, um an 4youCard-Gewinnspielen teilzunehmen. Mehr Informationen unter [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at).

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos erhältlich ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf [www.4youcard.at](http://www.4youcard.at). Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

### 3. Bleiben Sie am Laufenden mit dem neuen monatlichen Gemeindenewsletter der 4youCard!

Die oberösterreichischen Gemeinden erhalten derzeit quartalsweise einen Newsletter der 4youCard per Mail zugestellt.

NEU: Die 4youCard schickt ab Juni an interessierte Gemeinden zusätzlich 1x pro Monat nützliche Informationen zu Neuerungen, Vorteilsgebern und Veranstaltungen in Form eines Newsletters aus. Diese Artikel und Bilder können für Gemeindezeitungen, die Gemeindehomepage und ähnliche Gemeindemedien verwendet werden.

Sie möchten diesen Newsletter zukünftig erhalten? Dann schicken Sie ein Mail an [julia.sageder@4yougend.at](mailto:julia.sageder@4yougend.at). Unter allen Anmeldungen bis 20. Mai werden 10 fun & fair USB-Sticks verlost.

## 4. Aktuelle Vorteile und Angebote

- Die zweite Ausgabe des mag4you kommt ab 24. Mai per Post. Sie ist gespickt mit Vorteilen, Musicnews, Trends und Gewinnspielen. Das mag4you als PDF gibt es ab spätestens 23. Mai auf [www.4youcard.at/presse4you](http://www.4youcard.at/presse4you) zum Download und als e-paper zum Durchblättern.
- Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei über 600 Vorteilsgeber und 1000 Veranstaltungen in ganz OÖ. Werden auch Sie Vorteilsgeber der 4youCard! Ein kurzes Beispiel: Zahlreiche Gemeindefreibäder finden sich auf der Liste der Vorteilsgeber der 4youCard! Bei Interesse können sie sich jederzeit an [office@4youcard.at](mailto:office@4youcard.at) wenden.

## 5. Gemeindeservice

Auf [www.4youcard.at/Gemeindeservice](http://www.4youcard.at/Gemeindeservice) stehen für Gemeinden folgende Tools zur Verfügung:

- Inserate für Medien in verschiedenen Formaten 4c und schwarz/weiß, auf Wunsch auch individuell erstellbar.
- Statistiks-service: Für jede Gemeinde ist die Zahl der 4youCard-Besitzer erfassbar.
- Informations- und Fotomaterial zur 4youCard und aktuellen Aktionen und Events.

Außerdem finden Sie im Pressebereich zahlreiche weitere nützliche Informationen.

Foto 1: Mädchen mit 4youCard, Bildnachweis: 4youCard  
Foto 2: Die neue app4you ist da!, Bildnachweis: 4youCard

### Rückfragehinweis:

**4youCard – die Jugendkarte des Landes OÖ**  
4020 Linz, Pfarrplatz 1  
Tel.: (0732) 771030, Fax: (0732) 771030-4  
**Mag. Julia Sageder**  
Kommunikationsmanagerin

# AKTUELLE GEMEINDENACHRICHTEN



## Unsere Gemeinde macht mit! Oberösterreich bewegt sich!

Zum Thema Bewegung startet das "Gesunde Oberösterreich" im April gemeinsam mit dem ORF-Landesstudio Oberösterreich die Aktion "Wir machen Meter".

Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger.

**Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!**

Zum Beispiel:

- zu Fuß zur Arbeit
- ein Spaziergang mit der Familie
- mit dem Rad zum Einkaufen
- eine Wanderung mit Freunden

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Gemeindeamt oder unter [www.gesundes-oberoesterreich.at](http://www.gesundes-oberoesterreich.at), gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern gewinnt den Hauptpreis - einen tollen Bewegungsparcours!



Gartenmöbel - Deko - Geschenkartikel

**-10%**  
Rottenbacher - Bonus

-10% auf alles bei einem Einkauf am Lieasenhof

Bitte diesen Gutschein ausschneiden und bei der Kasse abgeben!  
Gültig bis 30.06.2013

Ein sehr intensives Vierteljahr liegt hinter uns: am 8.3. starteten wir mit dem **Weltfrauentag zum Thema „Königin und wilde Frau“** durch.

Die anwesenden Damen waren begeistert.

Am 14.3. folgte der Vortrag **„Für jedes Wehweh´chen gibt es ein Tee´chen.“** Abgehalten von unserer Obfrau Kons. Mag. C. Ortner.

Am 21.3. stürmten über 100 Besucher den Vortrag von **Extremabenteurer Helmut Pichler**, der uns ins wilde **Afghanistan** entführte.

Haarsträubende Erlebnisse wurden mit tollen, einzigartigen Fotos dokumentiert. Sehr interessant auch die vielen Mitbringsel aus dem fernen Land am Hindukush, die Vier der jüngsten Besucher gleich anziehen und vorzeigen durften, wie die Burka und alte, afghanische Schis.



Wer sich wohl hinter diesen Burkas versteckt?

Am 14.4 folgte der interessante Vortrag über alte Gemüsesorten. **„Renaissance von Amaranth und Zuckerwurzel“** von Kons. Mag. Claudia Ortner, die sich als Arche-Noah-Erhalterin seit nunmehr fast 20 Jahren mit Nutzpflanzenraritäten beschäftigt und viele davon in ihrem Garten vermehrt und natürlich auch verkocht.

Denn selbst die Geschäftsführerin der Arche-Noah Beate Koller ist überzeugt, dass diese alten Sorten nur erhalten werden können, wenn sie gegessen werden. Der Einwand „man hätte in den Supermärkten eh eine große Fülle“ beruht auf Importen und wird nur vorgetäuscht. Z.B.: 3 Supermarkt Tomatensorten kontra über 300 Tomatensorten, die im Sortenhandbuch der Arche-Noah angeboten werden: Von Geschmack, Haltbarkeit und Vitamin-, Vitalstoff- und Mineralstoffgehalt ganz zu schweigen.

Am 25.4. hatten wir **DI. H. TRETTER**, **Energieexperte vom Österreichischen Energieinstitut des Bundesministeriums** bei uns, der den leider sehr Wenigen, dafür umso mehr interessierten Besuchern einen fundierten Vortrag über die Energiewende hielt. Einhelliger Tenor: die Energiewende durch Erneuerbare Energien und der Ausstieg aus Atomenergie sind möglich, wie z.B. Deutschland und Österreich beispielhaft vorzeigen, aber es gehört noch sehr viel getan punkto verbesserter Energienutzung/Energiesparen. Jedermann sollte dies endlich erkennen, denn er spart ja damit auch in seine Geldbörse und schont die Umwelt, die auch seinen Kindern und Enkelkindern erhalten bleiben soll.

Unser **Pflanzermarkt** am 27. 4. war bei sehr gutem Wetter ausgezeichnet besucht. Sowohl Aussteller als auch Besucher waren begeistert.



Wir organisierten dabei auch einen Infostand mit Möglichkeit zum Unterschreiben der Petition für ein besseres EU-Saatgutrecht und der Petition für eine verpflichtende Haftpflichtversicherung für Atomkraftwerke. Über 50 Unterschriften konnten gesammelt werden, über 200 konnten wir allein von Rottenbach und Umgebung abschicken, österreichweit haben bereits 240.000 Menschen die Saatgut-Petition unterzeichnet. Bitte tun auch Sie dies. Unterschriftenlisten gibt es vor Ort bei Ortner Claudia. Sie können aber auch online unter [www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at) ihre Stimme für ein besseres Saatgutrecht abgeben. Und schreiben Sie an unsere Abgeordneten und Politiker, dass sie mit diesem Gesetz nicht einverstanden sind. Jede Unterstützung ist notwendig, damit unsere Politiker endlich einsehen, dass sie nicht nur Gesetze erlassen können, die den großen Konzernen in die Hände spielen.

## Das Saatgut gehört allen Menschen.

Und das Jahrtausende alte, ungeschriebene Recht auf Saatgut- und Pflanzentausch lassen wir uns nicht nehmen. Denn ginge es nach der EU würde dadurch auch eine Pflanzenbörse nicht mehr möglich sein, bzw. der freie Austausch von Saatgut zwischen GärtnerInnen und Bauern. Die EU hat am 7.5. einen abgeschwächten Entwurf veröffentlicht. Natürlich steht nicht dezidiert im Gesetz, dass alte Sorten verboten werden, aber die Zulassungsverfahren könnten sich dann nur mehr die großen Konzerne leisten. Und wir würden mit einem Einheitsbrei konfrontiert.

Wir denken, dass kein Politiker, kein Konzern das Recht hat, zu bestimmen, welche Sorten erhaltenswert sind und welche nicht, denn jeder Mensch hat einen anderen Geschmack, eine andere Vorliebe. Was dem einen schmeckt, ist für den anderen fad oder zu süß, zu bitter usw. Nur die VIELFALT bringt für alle Menschen etwas. Und die Erhaltung alter und seltener Sorten sollte gerade in Zeiten des Klimawandels und vieler neuer Ansprüche und neuer Krankheitserreger wichtig sein als genetische Ressource. Sind es doch gerade die alten, regionalen Sorten, die an unser Klima, an unsere Bedingungen viel besser angepasst sind als die neuen Hochleistungssorten.



## !!! Pflanzenbörse-Ausflug:

am 8. Juni fahren wir ins schöne Waldviertel zur Firma Sonnentor (Betriebsbesichtigung) und am Nachmittag in den Schaugarten der Arche Noah, wo wir uns gleich einen Blick von der Sortenfülle und der Erhaltungsarbeit dieses Vereines machen können. Wer Interesse hat, Restplätze bitte schnell sichern unter 0681/81706562.

Zum bereits neunten Mal organisieren wir heuer wieder die **Rottenbacher Ferienaktion**. Die Rottenbacher Kinder und ihre Eltern möchten wir hier darüber informieren, dass das Ferienprogrammheft **ab 17. Juni** erhältlich ist. Im Kindergarten und der Volksschule wird es direkt an die Kinder verteilt. Für alle anderen Schüler und Interessierte liegt das Heft auf dem Gemeindeamt und der Raika Rottenbach auf.

## Einige Aktionen können wir bereits verraten:

- Am 5. Juli: Kinofahrt der Raika
- Am 6. Juli: Ferienaktion der Bibliothek
- 8.- 12. Juli: Tenniswoche der UNION
- Am 10. Juli: Bastelnachmittag mit der Goldhaubengruppe
- 20. August: Bayernpark mit RAIKA
- 28. August: Kinderolympiade der Gesunden Gemeinde

Am Sonntag, den 25. August findet in Grieskirchen die **Ortsbildmesse** statt.

# GLAS AMMER

GLASBEARBEITUNGS- UND GLASEREIBETRIEB



4707 Schlußberg, Au 13, AUSTRIA  
Telefon: 07248 / 64331 - 0  
Telefax: 07248 / 64331 - 4  
E-mail: [office@glas-ammer.at](mailto:office@glas-ammer.at)  
Internet: [www.glas-ammer.at](http://www.glas-ammer.at)

Sicherheitsglas   Technische Gläser   Funktionsglas   Einfachglas

## Vom Kindergarten in die Schule



### **Unsere Schulanfänger:**

Murtezani Shpend, Mittermayr Elias, Krausgruber Emil, El Maghraby Yonis, Heftberger Niklas, Anzenberger Leander, Pöttinger Dominik, Angerlehner Lara, Höftberger Carolina, Schwebach Julia, Steiner Elisabeth, Groissböck Emil, Heftberger Katharina

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist für die Kinder und Eltern eine große Herausforderung. Vieles verändert sich und die Kinder erleben, dass ein Lebensabschnitt zu Ende geht und etwas Neues, Wichtiges beginnt.

In dieser Übergangsphase müssen sie sich mit vielen oft widersprüchlichen Gefühlen auseinandersetzen. Sie freuen sich auf die Schule, sind aber gleichzeitig unsicher und ängstlich, was auf sie zukommt.

Um den Kindern einen Teil dieser Angst zu nehmen, bemühen wir uns in Zusammenarbeit mit der Schule um eine gute Vorbereitung. Dazu gehören heuer mehrere Besuche, damit sie einen Einblick in den Schulalltag erhalten, die verschiedenen Klassen kennen lernen und erste Kontakte zu den Lehrkräften knüpfen können

1. Besuch: 3. Juni 2013 in der 1. Klasse
2. Besuch: 10. Juni 2013 in der 4. Klasse
3. Besuch: 14. Juni 2013 in der 3. Klasse

Wir freuen uns schon auf den ersten Besuch und bedanken uns bei der Schulleitung und den Lehrkräften für die Einladung!

Das Kindergartenteam

# KINDERGARTEN – SCHULE – JUGEND – KULTUR

Unter dem Motto „GEMEINSAM KÖNNEN WIR VIEL BEWEGEN“ sind wir in das zweite Semester dieses Schuljahres gestartet.

Die Schüler dürfen sich in den Pausen im Freien oder in der Aula bewegen und genießen dies sehr. Dabei tanken sie wieder neue Energie für das Lernen.

Dankbar sind wir Lehrerinnen auch für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern. So lassen sich viele Projekte planen, wie z.B. das Schulschlussfest am 20. Juni (Siehe Plakat) mit einem musikalischen Theater zu der Geschichte „Die Bremer Stadtmusikanten“, zu dem alle RottenbacherInnen sehr herzlich eingeladen sind.

## In den Klassen tut sich viel:

### Buchstabenplan in der 1. Klasse



Jeden Montag erarbeiten und erleben wir einen neuen Buchstaben auf vielfältige Weise. Wir stempeln, legen, setzen, schreiben, malen, essen und fühlen verschiedenste Sachen mit dem jeweiligen Buchstaben.



Im gerade begonnen Waldprojekt *begreifen* die Kinder der 2. Klasse mit allen Sinnen diesen vielfältigen Lebensraum.



# KINDERGARTEN – SCHULE – JUGEND – KULTUR



Am 6. Mai nahm die 3. Klasse der Volksschule an der Aktion „Hallo Auto“ teil. Dieser Kurs wird vom ÖAMTC veranstaltet und für die Schülerinnen und Schüler kostenlos angeboten. Die Kinder lernten die Begriffe Bremsweg, Reaktionsweg und Anhalteweg kennen. Dazu machten die Mädchen und Buben unterschiedliche Übungen, um diese sehr wichtige Thematik besser verstehen zu können. Besonders spannend war, dass die Kinder das Bremsen im Auto selber ausprobieren durften.

Leider müssen wir uns im Juli von ein paar Schülern verabschieden, die uns in den letzten vier Jahren ans Herz gewachsen sind.

Wir wünschen ihnen aber, dass sie in ihrem Leben noch vielen anderen Menschen begegnen die sie in ihren Fähigkeiten unterstützen, sie nicht verbiegen wollen, sondern ihnen helfen zu reifen verantwortungsvollen und liebesfähigen Menschen werden.



Das Lehrerinnenteam der VS

# Einladung zum Schulfest

der Volksschule  
Rottenbach

## "Bremer Stadtmusikanten"

20. Juni 13  
19.30 Uhr

THEATER  
mit MUSIK

"Bremer Stadtmusikanten"

am Do., 20 Juni,  
19.30 Uhr

im Turnsaal der  
VS Rottenbach

Eintritt frei!

- Für das leibliche Wohl nach der Aufführung ist bestens gesorgt.
- Der Reinerlös ergeht zugunsten der Volksschule Rottenbach.



## Landwirte zeigen Erosionsschutz in der Praxis

Immer stärkere Regenfälle setzen dem Boden auch in unserer Gemeinde stark zu. Der Boden kann solch große Wassermengen in so kurzer Zeit nicht aufnehmen und es wird wertvoller Humus abgeschwemmt.

Mit jedem Millimeter Feinhumusverlust entsteht den Landwirten ein finanzieller Schaden von ca. 300 Euro je Hektar.

Viele Landwirte setzen daher seit Jahren geeignete Maßnahmen zum Boden- und Erosionsschutz auf ihren Feldern.

Im Rahmen einer gemeinsamen Info-Kampagne der Bezirksbauernkammer Grieskirchen mit den Ortsbauernschaften und der Boden- und Wasserschutzberatung der Landwirtschaftskammer OÖ wurden nunmehr 45 Felder, verteilt über den ganzen Bezirk, ausgewählt und mit Feldtafeln gekennzeichnet, auf denen Praktiker sehr vielfältige Boden- und Erosionsschutzmaßnahmen gesetzt haben.



Die Initiatoren des Projektes, BBK-Obmann Bgm. Martin Dammayr und DI Helmut Feitzlmayr, Projektbetreuer Ing. Josef Pichler und Landwirt Albert Muckenhuber (v. r.) freuen sich über die gelungenen Schauflächen.

Dazu gehören beispielsweise eine geordnete Fruchtfolge, die Bodenbedeckung über den Winter durch abfrostdende oder winterharte Begrünungsmischungen, Mulch- und Direktsaaten, Schlagteilungen, Erosionsschutzstreifen und vieles mehr.

Bis zum Spätsommer laden nun diese Felder interessierte Landwirte und Konsumenten zur Besichtigung und Nachahmung ein.

In der Bezirksbauernkammer Grieskirchen liegen Flyer mit einer Übersicht der Schauflächen und einer Anfahrtsbeschreibung zu den Schauflächen auf.



Die Pflanzenrückstände der abgefrosteten Zwischenfrucht bilden eine wirksame Erosionsbremse.

Foto: Albert Muckenhuber, Gallspach

Diese Flächen veranschaulichen, dass viele Bäuerinnen und Bauern mit der Ressource Boden verantwortungsvoll umgehen. Gleichzeitig muss aber zugestanden werden, dass bei Starkregenereignissen - wie im vergangenen Jahr - der beste Erosionsschutz an seine Grenzen stößt und Erosionen nicht immer zu vermeiden sind. Damit sind auch die Siedler gefordert, ihre Wohnobjekte durch geeignete Maßnahmen (Mauern, Gräben, etc.) zu schützen.



landwirtschaftskammer  
oberösterreich

Informationen und weiterführende Beratung gibt es bei Ing. Josef Pichler, Berater der Bezirksbauernkammer Grieskirchen sowie bei der Boden- und Wasserschutzberatung der LK OÖ



Zwischenfrüchte sind die Basis für erfolgreichen Erosionsschutz, können als wertvolle Bienenweide dienen und bereichern das Landschaftsbild.

Foto: Ing. Alois Mair, Pötting

# LANDWIRTSCHAFT – ÖKOLOGIE

Beim Kindergesundheitstag am 13. April war auch die Ortsbauernschaft vertreten. Ortsbäuerin Heidi Breuer und OBO Josef Pichler informierten über den hohen Wert gesunder Lebensmittel aus der Region und die Bedeutung der verschiedenen Lebensmittelkennzeichen. Wir Bauern achten darauf, gesunde und wertvolle Lebensmittel herzustellen und unterliegen sehr strengen Kontrollen. Folgende Informationen sollen als kleine Hilfe beim täglichen Einkauf dienen:

## Wie erkennt man Regionalität?

Lebensmittel aus der Region zu erhalten wird für viele Menschen immer wichtiger.

Die falsche Kennzeichnung von Lebensmittel sorgt wie in den letzten Wochen immer wieder für Verunsicherung bei den Konsumenten. Es gibt viele Zeichen und Aufdrucke auf den Verpackungen unserer Lebensmittel. Viele davon sind reine Markenzeichen der Handelsunternehmen. Ein paar Hinweise für den Einkauf können hier sehr hilfreich sein:

### Gutes vom Bauernhof

- Garantiert, dass die Produkte aus bäuerlicher Herstellung stammen, unter Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Hygiene- und Produktionsstandards erzeugt wurden und daher von höchster Qualität sind
- Ursprungsgarantie: „Gutes vom Bauernhof“-Betriebe verarbeiten eigene Urprodukte.



### AMA-Gütesiegel

- Beim rot-weiß-roten AMA-Gütesiegel stammen die Rohstoffe zu 100 % von österreichischen Bauernhöfen. Auch die Be- und Verarbeitung erfolgt im Land.
- Bei verarbeiteten Lebensmitteln, die in Österreich nicht herstellbare Zutaten enthalten, dürfen diese max. 1/3 betragen (z.B.: Bananen im Joghurt, Pfeffer in der Wurst).
- Die Qualitätsvorgaben sind strenger als die gesetzlichen Vorschriften.
- Das AMA-Gütesiegel garantiert die nachvollziehbare Herkunft der Rohstoffe vom Landwirt über die Be- und Verarbeitungsbetriebe hinweg bis ins Geschäft.



### EU-Bio-Logo

- Die Produkte müssen zu mind. 95 % aus Biozutaten bestehen, gentechnikfrei erzeugt werden und gemäß den Vorgaben der EU-Verordnung zum Biologischen Landbau erzeugt, verarbeitet und gekennzeichnet werden.
- Es gibt Auskunft über die Herkunft landwirtsch. Rohstoffe des Produktes. Im gleichen Sichtfeld wie das Logo selbst muss der Kontrollstellencode und die Herkunft der landwirtsch. Rohstoffe angegeben werden.

### AMA-Biozeichen mit Ursprungsangabe

- Das in rot gehaltene Zeichen (Schriftzug: „Austria AMA-Bio-Zeichen“) steht für ein Bioprodukt, dessen Rohstoffe zu 100 % aus Österreich kommen.
- Bei Verarbeitungsprodukten gilt ein Toleranzbereich (max. 1/3) für jene Bestandteile, die nicht in Österreich herstellbar sind (diese müssen ebenfalls Bio sein).
- Einhaltung der EU-weiten Bio-Richtlinie, wie:
  - Artgerechte Tierhaltung und Fütterung mit biologischem Futter
  - Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel
  - Gentechnikfreiheit



### Genuss Region Österreich

Die Region muss geografisch definiert ein regionaltypisches Produkt vorweisen, das traditionell in der Region produziert wird. Der Rohstoff muss aus der Region stammen.



### Genussland OÖ

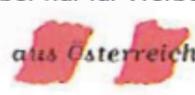
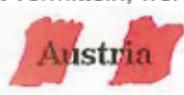
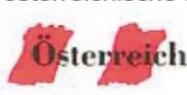
- Standort des Betriebes (bäuerlich oder gewerblich) in OÖ
- Wertschöpfung in der Produktion und Verarbeitung erfolgen mehrheitlich (70 %) in OÖ
- Mind. eines der folgenden Gütezeichen: Gutes vom Bauernhof, Bio-Zertifizierung, AMA-Gütesiegel, ...



### EAN-Code

Die meisten Produkte weisen auf der Verpackung einen maschinenlesbaren Strichcode auf, es handelt sich dabei um die europ. Artikelnummerierung. Er gibt keinen Hinweis auf die Herkunft der Rohstoffe. Die ersten beiden Nummern geben das Land der Registrierung an (z.B. 90 oder 91 für Österreich).

Solche Logos sollen österreichische Herkunft vermitteln, werden aber nur für Werbezwecke verwendet.



Quelle: Landwirtschaftskammer OÖ

## VEREINSLEBEN GOLDHAUBEN

Nachträglich geben wir bekannt, dass **Frau Marianne Anzenberger** am 3.2.2013 ihren 70. Geburtstag feierte.



Mutter u. Tochter feierten gemeinsam. **Frau Juliane Sauhammer** hatte bereits im Oktober 2012 den 75. Geburtstag. **Tochter Gertraud Sauhammer** wurde am 3. April 50 Jahre.



**Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.**

Ein großes DANKE an alle Helfer, die unsere Gruppe beim Ostermarkt jedesmal tatkräftig unterstützen und fleißig mitarbeiten.

Die Holz- u. Malerarbeiten finden immer großen Anklang.

Danke auch für die großzügigen Spenden von Brot, Speck u. Most.

# AUS DEM VEREINSLEBEN – KAMERADSCHAFTSBUND



16. bis 21. März KMB Ausflug nach Portoroz gemeinsam mit KMB Gaspoltshofen und Weibern.

Es war wieder mal ein sehr gut organisierter Ausflug von Obmann Mair Josef aus Gaspoltshofen. Es wurden die Orte Portoroz, Piran, Koper und das Schloss Miramare besucht.

14. April. Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mauernböck. Es wurden wieder einige Kameraden ausgezeichnet.



20. April. Bei der diesjährigen Flurreinigung beteiligte sich der KMB Rottenbach mit zwei Mann Obmann Hamedinger und Josef Polzinger.

5. Mai. KMB St. Agatha lud zum traditionellen Maibaumstellen ein 7 Personen sind der Einladung gefolgt.



# AUS DEM VEREINSLEBEN – O.Ö. SENIORENBUND

## Frühlingsfahrt

Am 25. April fuhren wir in das untere Mühlviertel. Wir besichtigten den Nudelhof Holzmann in Königswiesen, wo wir einen kleinen Einblick in die Kunst der Nudelerzeugung erhielten. Wenig versprach das Gasthaus Raabmühle in Bad Zell von außen, wo wir Mittag machten, doch es war absolut gut zu Essen. Anschließend hatten wir eine historische Marktführung in Bad Zell. Zum Abschluss ging es noch zu einem „Bio-Wurst-Erlebnis“ in Unterweißenbach. Ein Schaubetrieb, der Einblick in alle Schritte der Biofleisch-Verarbeitung bietet. Im Bio-Restaurant unter dem originellen Kuhglockenrondell genossen wir noch eine gemütliche Jause.



## Geburtstag

Mit großer Freude feierten wir mit den Verwandten und Freunden von Frau Anna Schindelar, im Gasthaus Mauernböck, die Vollendung des 8. Lebensjahrzehntes. Gesundheit und Wohlergehen, gepaart mit viel Freude wünschen wir noch einmal für die Zukunft.



**Beim Seniorennachmittag** am 14.03. 14.00 Uhr im Cafe Heftberger waren wir nicht gerade sehr viele. Aber dessen ungeachtet kamen wir gut in´s Gespräch.

## Maiandacht

Am Freitag den 10.5. hielten wir die Maiandacht in Pommersberg. Durch den kühlen und feuchten Abend, war leider eine Abhaltung, beim Marterl auf dem Hügel nicht möglich. Aber die Müllerleute hatten die Hofeinfahrt schön vorbereitet, sodass es eine würdige Andachtstätte war. Etwa 45 Personen beteten und sangen andächtig und kräftig mit. In der Garage setzten wir uns anschließend zu einer Stärkung in geselliger Runde zusammen.

## Einladung

Herzlich laden wir zum **nächsten Senioreabend** am 13.06.

Beginn: 19.00 Uhr im Gasthaus Mauernböck auch **alle Nichtmitglieder** ein.

Es kommt DGKS Maria Gabriele Kerschhuber, Koordinatorin für Betreuung und Pflege vom Sozialhilfverband Grieskirchen.

### Sie informiert über:

Persönliche Hilfe und Betreuung,  
Unterstützung und Beratung durch Soziale Dienste (Mobile Altenhilfe, Hauskrankenpflege, Familienhilfe, Sozialberatung )

Koordination der erforderlichen Schritte bei Bedarf nach einem Alten- und Pflegeheimplatz

Vermittlung von mobilen Diensten, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, etc.

Finanzierung eines Heimplatzes und 24 Stundenbetreuung

Zugriff und Rückgriff auf Vermögen bzw. bereits übergebenes Vermögen

## Sommerausflug

Am Donnerstag 18.07. fahren wir auf die **Hofalmen bei Filzmoos** am Fuße der Bischofsmütze. Ebenso ist die Besichtigung der Lodenwalkerei in der Ramsau, sowie ein Besuch bei der Firma NANNERL in Anthering bei Salzburg vorgesehen. Wir wollen hier einen Blick hinter die „kulinarische Genusswelt“ werfen.

Auch nicht Mitglieder sind herzlich eingeladen! Siehe Genaueres im Schaukasten!



## Wo sind denn heuer unsere Bienen geblieben?

Das fragten sich und auch uns Imker in den letzten Wochen immer wieder aufmerksame Mitmenschen. Die Natur versuchte anscheinend in den letzten Wochen den Entwicklungsrückstand rasch aufzuholen. Trotz verschiedenster blühender Blumen, wunderschön blühender Obstbäume, Raps usw. waren auch bei guter Witterung wenige Bienen auf den Blüten zu sehen.

**Die Blüten der Natur und Kulturpflanzen entwickeln die wunderschönsten Blütenfarben um bestäubende Insekten anzulocken und somit ihren Fortbestand und die Vermehrung zu sichern.**

Gerade im zeitigen Frühjahr ist die Honigbiene der wichtigste Blütenbestäuber, weil die Bienen im Gegensatz zu Hummeln, Schmetterlingen oder anderen Wildbienenarten als Volk überwintern und durch ihre Nahrungssuche bei geeignetem Wetter die Blütenbestäubung sozusagen mit erledigen.

## Wo waren nun aber die Bienen heuer wirklich? Wieso sah man so wenige auf den blühenden Kulturen?

2013 ist ein „spätes Jahr“. Nach relativ mildem Winterwetter kam allerdings im März bis in den April hinein eine Kältephase die die Entwicklung der Natur und auch der Bienenvölker hemmte.

Die Bienen konnten die schon vorhandenen Brutnester teilweise nicht erwärmen, wodurch die Brut abstarb, die Bienenköniginnen stellten die Eiablage ein.

Da eine Honigbiene ca. 40 Tage Entwicklungszeit benötigt um eine Sammelbiene zu werden, fehlen jetzt diese Jungbienen zur Blütenbestäubung.

Erst ca. Ende Mai werden die Bienenvölker die volle Volkstärke erreichen, zu dieser Zeit ist in unserer Gegend allerdings die Blütezeit schon wieder vorbei. Monokulturen wie der Raps zum Beispiel bringen kurzfristig ein Nektarangebot, aber nach deren Blüte herrscht Nahrungsmangel, weil in den intensiv bewirtschafteten Feldern kein Blühender Unterwuchs vorhanden ist. Eine gewisse Ausnahme bietet hier der biologische Landbau!

**Blütenhonig wird deshalb heuer spärlich fließen und ob es überhaupt eine Waldhonigtracht gibt, wissen wir noch nicht.**

Die Leistung die Bienenvölker durch die Blütenbestäubung der Wild und Kulturpflanzen erbringen ist jedenfalls um das **mindestens Zehnfache** größer als die Erträge durch Honigverkauf für die Imker ausmachen.

Wenn die Bienenvölker in Schwung kommen warten allerdings andere Gefahren auf die honigmachenden Insekten.

Bienengefährliche Herbizide wie „Roundup“, Pestizide auf Basis von Nervengiften (Neonicotinoide) und Kornbeizmittel schädigen und gefährden die Bienenvölker.

**Beizmittel für Maissaat können Bienenvölker mehrmals schädigen.**

Beim Anbau der Maissaaten durch die Abtrift (Beizmittelstaub gelangt auf blühende Kulturen neben den Maisfeldern). Während der Wachstumszeit der Pflanze nehmen die Bienen mit dem Morgentautropfen ausgeschiedene Giftstoffe auf und sterben.

Zur Maisblüte im Sommer wo es ansonsten keine blühenden Kulturen mehr gibt (ca. Juli)

sammeln die Bienen auch Blütenpollen vom Mais, dieser ist wiederum belastet und kann beim verfüttern die Bienenbrut schädigen.

Das sich der österreichische Agrar- und Umweltschutzminister zu einem Verbot dieser nervengift-hältigen Beizmittel durchgerungen hat ist zu begrüßen.

Allerdings kam die Einsicht des Umweltministers Berlakovich reichlich spät, nachdem er vor wenigen Wochen in Brüssel gegen ein Verbot gestimmt hat. Und es ist nur eine Vorleistung für ein befristetes Verbot dieser Pestizide, welches die EU- Kommission demnächst sowieso beschließen wird.

Es besteht der Verdacht dass es dem Hrn. Minister hierbei weniger um die Rettung der Bienenvölker als um die Rettung seines eigenen Kopfes ging.





## Gratulation zum Nachwuchs:

Wieder einmal gibt es "Feuerwehrynachwuchs":

Herzliche Gratulation an  
**Thalhammer Roman und  
Rebhan-Glück Barbara**  
zur Geburt ihres **Sohnes Leon**,  
der am 17. April 2013 das Licht  
der Welt erblickt hat.  
Wir wünschen euch alles Gute!



## Maibaum:

Die FF Rottenbach  
bedankt sich sehr  
herzlich beim dies-  
jährigen Maibaumspender

**Familie Vormayr –  
Schindlhumer, Poppenreith 7**

sowie der **Malerei Krausgruber** für die jährliche Beschilderung.

## Folgende Lehrgänge wurde erfolgreich absolviert:

Kommandantenlehrgang  
Technischer Lehrgang-II:

**Rebhan-Glück Anton  
Grausgruber Markus**

## Ehrung:

Für die 60-jährige Mitgliedschaft  
wurde **Herrn Franz Wallaberger**,  
Rottenbach 8, die Ehrenurkunde  
überreicht.



## Auch die Jugendgruppe bildet sich weiter:

Am 16.03.2013 absolvierten 13 Mitglieder  
unserer Feuerwehrjugend erfolgreich den  
Wissenstest in Waizenkirchen.

Der Wissenstest wird einmal jährlich im eigenen Bezirk durchgeführt, wobei theoretische und praktische Kenntnisse verlangt werden. Als Nachweis der positiven Absolvierung erhalten die Jungfeuerwehrmänner die begehrten Abzeichen.

Mit Freude können wir berichten, dass alle unsere Burschen den Wissenstest bestanden haben.



Teilnahme in Gold:

Anzengruber Markus, Krausgruber Tobias

Teilnahme in Silber:

Kern Jürgen, Bamminger Rene, Loidl Andre, Kroiß Nico, Picker Dominik, Wilflingseder Fabian, Roithmayr Daniel, Krausgruber Sebastian

Teilnahme in Bronze:

Anzengruber Felix, Picker Manuel, Zauner Mattias



**Todesfall:**

Am 04.05.2013 verstarb  
Herr Johann Vormayr,  
Innernsee 4, im 82. Lebensjahr.



**Vorankündigung der FF Rottenbach:**

**Sonntag, 21. Juli 2013 – Kirtag in Rottenbach  
mit Standmarkt, Gewerbeausstellung und Riesentombola**

Über die letzten Ereignisse beim Musikverein haben wir ausführlich im Maiblatt berichtet, das wir anlässlich des Maianblasens verteilt haben. Restexemplare sind noch bei Bruckmüller Irene erhältlich.

**Wir möchten uns für die freundliche Aufnahme und die großzügige Unterstützung beim Maianblasen bei der gesamten Rottenbacher Gemeindebevölkerung ganz herzlich bedanken!!**

Am 5. Mai gestalteten wir das **Maibaumfest des Musikvereines Schildorn** musikalisch.

## **Schlosskonzert – 09. Juni 2013 17.00 Uhr – Pfarrkirche Haag am Hausruck**

Unsere Jungmusiker sind schon wieder fleißig am Proben. Am 9. Juni findet das jährliche Schlosskonzert in der Pfarrkirche Haag statt. Die Jugendkapelle - unter der Leitung von Iris Schiffelhumer und Daniela Kumpfmüller aus Haag - werden das Schlosskonzert um 17 Uhr eröffnen. Wir würden uns freuen, einige bekannte Gesichter in den Zuhörerreihen zu sehen!

## **Jungmusikermarschwertung – 06. Juli Nachmittags – Geboltskirchen**

Im Zuge des Bezirksmusikfestes in Geboltskirchen findet auch heuer wieder der Wettbewerb „Jugend & Kreativ“ statt. Hierbei zeigen die Jugendmusikskapellen des Bezirkes Grieskirchen ihr Können beim Marschieren. Jedoch nicht nur das Marschieren wird bewertet – auch die Kreativität, die innovative Idee und die musikalische Leistung beeinflussen die Beurteilung durch die Bewerter. Durch die einstudierte Show werden wir auch heuer wieder versuchen einen Stockerlplatz zu ergattern. Ihr könnt also schon gespannt sein, welche tolle und lustige Darbietung euch erwartet!

Auch wir „Großen“ stellen uns am Samstag, 6. Juli 2013 Abend der **Marschwertung** in der Wertungsstufe D anlässlich des Bezirksmusikfestes des Bezirksblasmusikverbandes in Geboltskirchen. Wir würden uns über zahlreiche Schlachtenbummler sehr, sehr freuen!



Terminvorschau:

- |              |  |
|--------------|--|
| 24. Mai 2013 | Jahreshauptversammlung GH Mauernböck   |
| 8. Juni 2013 | Feuerwehrfest in St. Marienkirchen/H. Einmarsch mit unserer Rottenbacher Feuerwehr zum Feuerwehrfest |



**FC**  **sports TEAM.at**  
Profi-Fussballcamps mit Bayern Tour!



## LUST AUF EINE WOCHE FUSSBALL????

Fußballcamp am Sportplatz der  
Union Hofkirchen an der Trattnach  
von 16. - 19. Juli 2013

### 5-tages Fußball Erlebnis-Paket

- Riesen - Camppackage mit Top - Dress, Cap, Trinkflasche, Medaille, Urkunde, u. v. m.
- Programm von 09:30 – 16:30 Uhr (Vormittags- und Nachmittagstraining, Mittagsprogramm, Mittagessen, ...)
- Top Coaching von der TIKI TAKA FUSSBALLSCHULE inkl. Verpflegung und Tagesbetreuung
- Großes Fun - Programm mit Schussgeschwindigkeit, Watersplash, RiesenSoccer, uvm.
- Und im August (Datum wird noch bekannt gegeben) Bayern Kids – Erlebnistour (Allianz Arena, FC Bayern Erlebnismuseum, exkl. Transfer)

all inklusive EUR **219,-** für kids von 7 - 15 Jahren

Mehr Info & Anmeldung: [www.sportteamcamps.at](http://www.sportteamcamps.at) oder direkt bei Armin Humer 0676/ 422 7447  
oder Lukas Schlosser 0660/ 256 19 81

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!



Das Nachwuchsteam der Union VTA Rottenbach bedankt sich für die schönen Trainingsanzüge beim Sponsor Rainer Kroiss BK-Metall.

DANKE!





## Tennisverein Rottenbach – Mannschaftsmeisterschaft 2013

### Herren – 1. Klasse West C, Spieltag jeweils SAMSTAG, 13.00 Uhr

Die Herrenmannschaft begann die Meisterschaft leider mit zwei Niederlagen gegen Ungenach und Haag.

1.6.: Gaspoltshofen (H)	8.6.: Eberschwang (A)	15.6.: Hohenzell (H)
22.6.: Neukirchen/V. (A)	29.6.: Neuhofen (H)	6.7.: Neukirchen/Lamb. (A)

### Jugend U12 , Regionalklasse Mitte, Spieltag MONTAG, 17.00 Uhr

**2:1 Heimsieg** gegen Bad Schallerbach

27.5.: Buchkirchen 2 (A)	3.6.: UTC Wels (H)	10.6.: Gunskirchen (A)
17.6.: Hartkirchen (A)	24.6.: Buchkirchen 1 (H)	1.7.: ESV Wels (A)

### Jugend U14, Bezirksklasse West, Spieltag MITTWOCH, 17.00 Uhr

**3:0 Auswärtssieg** gegen Pram/Wendling

29.5.: Eberschwang (H)		
5.6.: Taiskirchen (A)	12.6.: Haag (H)	19.6.: Grieskirchen 2 (A)
26.6.: Hohenzell (H)		

### Damen Hobby-Bewerb Ried/Schärding Gruppe A

**5:1 Auftaktsieg** für unsere Damen gegen Aurolzmünster

24.5.: Ort-Antiesenh. (A)	14.6.: St. Florian/Inn (H)
9.8.: Platzierungsspiel	30.8.: Platzierungsspiel

### Herren Hobby-Bewerb Ried/Schärding Gruppe A

1:5 Niederlage gegen Kallham

24.5.: Ort-Antiesenh. 2 (H)	14.6.: UTC Fischer Ried (A)
5.7. spielfrei	26.7. Taiskirchen (H)
9.8.: Platzierungsspiel	30.8.: Platzierungsspiel



Wir freuen uns schon heute auf eure stimmkräftige Unterstützung.

### Turnier-Erfolg

Bei den diesjährigen Kids-Staatsmeisterschaften in Anif (15.-17.3.2013) wurde Alina Denk Staatsmeisterin der U11-Mädchen.

### Einladung zum Nachwuchstraining

Wir laden alle Kinder herzlich zum Tennistraining ein. Start ist am Freitag, 31. Mai: 14:00 Uhr Anfänger und Neubeginner, ab 15.00 Uhr: bereits trainierende Kinder. Trainingstag wird jeweils Freitag Nachmittag sein.

Die Trainingswoche im Rahmen der Ferienaktion findet in der ersten Ferienwoche statt. Nähere Informationen gerne unter 0699/19299324.

### Terminankündigung Ortsmeisterschaft

Die Auslosung zur Ortsmeisterschaft findet nach Abschluss der Mannschaftsmeisterschaft statt. (6. Juli 2013).

### Kurzinfos:

- Eine Ballmaschine steht allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung.
- Schlüssel für den Platz sind auf der Raiba gegen Kautio n erhältlich.
- Auch heuer wieder ein großes DANKE an alle, die bei der Instandsetzung des Platzes so tatkräftig mitgeholfen haben!

## AMTC – Fröhjahrsausfahrt nach Hehenberg zur Museumseröffnung

Die Fröhjahrsausfahrt führte uns am Samstagnachmittag, den 4. Mai über Umwegen zum Hanslwirt, wo wir bei bester Bewirtung die Eröffnung seiner Oldtimertenne feierten. An die 110 Gäste bzw. ca. 45 Oldtimer folgten bei wunderbarem Wetter der Einladung und bewunderten in dem mit viel Eigenleistung renoviertem Stadl die einquartierten Traktoren, Motorräder, Mopeds und Fahrräder.

Unter den Festgästen befanden sich auch Obmänner anderer Oldtimerclub's und Herr Gerhard Weiss (Ritterbräu-Neumarkt, AMTC-Sponsor).

Musikalisch umrahmt wurde die Feierlichkeit von Fam. Seidl aus Geiersberg.



## AMTC – Wandertag in Geboltskirchen

Am Pfingstmontag, dem 20. Mai wanderten wir vom Ortsplatz Geboltskirchen über Gschwendt Richtung Scheiben, wo wir Mittagsrast einlegten. Nachdem alle gespeist hatten, fuhren einige mit dem Hauerzug den 3,5km langen Rundkurs. Anschließend gingen wir zurück nach Geboltskirchen, zum Gasthaus Pichler, wo der Wandertag einen gemütlichen Ausklang fand.



5. Juni Clubabend  
3. Juli Clubabend  
29. Juni Grillabend  
7. August Clubabend  
Jeden Mittwoch -> Auto und Motorradausfahrten, Abfahrt jeweils um 18.00 Uhr beim LLA.

Weitere Infos unter:

[www.oldtimerclub-rottenbach.at](http://www.oldtimerclub-rottenbach.at)

# WERBUNG

# DIRISAMER

**Krankentransporte**

**0699 / 1839 1839**

**Stötten 2, 4681 Rottenbach**

Gasthaus

# KIRCHENWIRT

täglich geöffnet  
08:00 - 24:00 Uhr

**Josef u. Kornelia  
Mauernböck**

A-4681 ROTTENBACH 5 ☎ 07732 / 2719

DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR 

# Schindelar

ZT GMBH

4710 Grieskirchen, Dr. Müllner-Platz 1  
T +43(0)7248/640 91-0, F DW-9  
office@ib-schindelar.at, www.schindelar.eu

**BAUINGENIEURWESEN - STATIK**

# OPTIK AICHINGER



# BAUMGARTNER

Grieskirchen Roßmarkt 8 07248/62175

Ihre Augen wissen warum

**Der EDV-Profi  
in Ihrer Nähe...**

# SAM

Gerald Sammereyer

Hardware · Heim-PC's · Reparatur  
Software · Zubehör · Netzwerklösungen · 19"-Technik

Watzing 3, 4681 Rottenbach · Tel.: 07732/3399 · Fax: Dw22  
e-mail: office@samcom.at

# BOWTECH®

AUSTRIA *The Original Bowen Technik*

**WERNER HILLINGER**

Innernsee 33

4681 Rottenbach

Tel.Nr.: 0 77 32 / 36 26

Mobil: 06 50 / 62 11 180

# Keine Sorgen

**Oberösterreichische**  
*Unsere Versicherung hält*

**Josef Wolfsteiner**

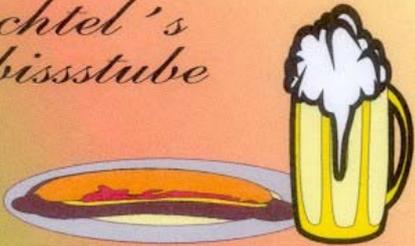
*gepr. Versicherungskaufmann*

Innernsee 33 - 4681 Rottenbach - Tel. 0 77 32 / 42 87  
... berät Sie gerne!

*...einfach gut!*  
  
*...einfach gut!*  
**Café  
Hestberger**  
Bäckerei

# WERBUNG

*Mechtel's  
Imbissstube*



Familie Waldhör Innersee 23 A-4681 Rottenbach  
Tel.: 069911160894 <http://www.fam-waldhoer.at/>

*Gastro - und Veranstaltungsservice*

**PIZZA & BAGUETTE**

PIZZA & BAGUETTE GmbH.  
Mühlleh 2, A-4681 Rottenbach  
Tel.: +43 (0) 7732 3866 Fax: DW 5  
Mail: [office@pizza-baguette.at](mailto:office@pizza-baguette.at)  
Http: [www.pizza-baguette.at](http://www.pizza-baguette.at)

*Handgemachte Köstlichkeiten*

Ruhe finden - Geist beleben!



**Seminarhof  
Schleglberg**

[www.seminarhof-schleglberg.at](http://www.seminarhof-schleglberg.at)



**Raiffeisenbank**   
Region Hausruck  
Die Bank für Ihre Zukunft

SCHNELL - SAUBER - PREISWERT



**MALER  
Krausgruber**

ROTTENBACH Tel.: 07732 / 2876 Mobil: 0699 / 1111 8666  
Fax: 07732 / 2876 5 email: [malerei@krausgruber.at](mailto:malerei@krausgruber.at)

FASSADEN - PUTZE - VOLLWÄRMESCHUTZ - TAPETEN  
STUCK - VERGOLDUNGEN - HANDWERKLICHE TECHNIKEN

**Rad & Ski Center  
A-4720 Neumarkt**



Tel. 07733/20577

Top-Auswahl  
Top-Service  
Top-Qualität

Auf Euren Besuch freuen sich Elmar u. Toni

**mühlböck**  
versicherungsmakler

**Hermann Mühlböck**  
geprüfter  
Versicherungsfachmann

4681 Rottenbach  
Innersee 40  
Tel. 0 77 32 / 46 222, Fax -40  
Mobil: 0676 / 933 01 53  
VPN: 0676 / 898 812 40  
[hermann.muehlboeck@aon.at](mailto:hermann.muehlboeck@aon.at)



Türen • Tore • Stadlbauer

Handel, Reparatur,  
Tür- u. Tormontagen

Karl Stadlbauer

A-4681 Rottenbach  
Weeg 21

Tel./Fax: 07732 / 3661  
Mobil: 0676 / 92 581 10

# TERMINE

- 01. Juni Jungschar 13.00 – 15.00 Uhr
- 01. Juni Zeltfest der UNION
- 03. Juni Imkerstammtisch – GH Mauernböck
- 05. Juni Clubabend AMTC
- 06. Juni Biotonne
- 07. Juni Kameradschaftsbund- Stammtisch
- 08. Juni Pflanzenbörseausflug
- 08. Juni Feuerwehrfest in St. Marienkirchen am Hausruck
- 09. Juni Schlosskonzert – Haag am Hausruck
- 09. Juni Musikantenstammtisch Gasthaus Mauernböck
- 12. Juni Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 13. Juni Seniorenabend GH Mauernböck 19.00 Uhr – Vortrag „Koordination für Betreuung und Pflege – Sozialhilfverband Grieskirchen“
- 15. Juni Jungschar 13.00 – 15.00 Uhr
- 15. Juni letztes Meisterschaftsspiel Neukirchen an der Vöckla – Rottenbach
- 20. Juni Biotonne
- 20. Juni Schulfest der Volksschule Rottenbach um 19.30 Uhr
- 21. Juni Sonnenwendfeuer der FPÖ
- 21. Juni Sparvereineinzahlung Mechtels Imbissstube
- 28. Juni Gelber Sack
- 29. Juni Jungschar 13.00.- 15.00 Uhr
- 29. Juni Grillabend AMTC
- 29. Juni Sparvereinauszahlung – Mechtels Imbissstube
- 01. Juli Imkerstammtisch GH Mauernböck
- 03. Juli Clubabend AMTC
- 03. Juli Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 04. Juli Biotonne
- 05. Juli Kinofahrt der Raika
- 06. Juli Ferienaktion der Bibliothek
- 06. und 07. Juli Bezirksmusikfest Geboltskirchen
- 08. bis 12. Juli Tenniswoche der UNION
- 10. Juli Bastelnachmittag mit der Goldhaubengruppe
- 14. Juli Musikantenstammtisch GH Mauernböck
- 18. Juli Biotonne
- 18. Juli Sommerausflug der Senioren
- 21. Juli Kirtag in Rottenbach
- 24. Juli Müllabfuhr 3-wöchentlich
- 01. Aug. Biotonne
- 02. Aug. Stammtisch Kameradschaftsbund Cafe Heftberger 19.30 Uhr

- 05. Aug. Imkerstammtisch GH Mauernböck
- 05. Aug. FPÖ-Stammtisch
- 07. Aug. Clubabend AMTC
- 09. Aug. Gelber Sack
- 10. Aug. Grillnachmittag der Senioren im Feuerwehrhaus 14.00 Uhr
- 11. Aug. Musikantenstammtisch Gasthaus Mauernböck
- 14. Aug. Müllabfuhr 6-wöchentlich
- 15. Aug. Kräuterweihe der Goldhaubengruppe
- 16. Aug. Einzahlung Sparverein Mechtels Imbissstube
- 19. Aug. Biotonne
- 20. Aug. Bayernpark mit der Raika
- 25. Aug. Pfarrfest
- 25. Aug. Ortsbildmesse in Grieskirchen
- 28. Aug. Kinder-Olympiade der Gesunden Gemeinde
- 29. Aug. Biotonne
- 02. Sep. Imkerstammtisch GH Mauernböck
- 04. Sep. Clubabend AMTC
- 04. Sep. Müllabfuhr 3-wöchentlich



**Wir gratulieren:**

**Herrn Leeb Josef, Innernsee zum „Bachelor of Education“ (BEd)**

**Frau Monika Huemer, Innernsee zur Ausbildung „Dipl. Prana Energie-Therapeutin“ mit sehr gutem Erfolg.**

Falls Sie hier nicht aufscheinen und auch eine Prüfung bestanden haben, melden Sie sich bitte!!

Insbesondere bitten wir die Maturanten und Maturantinnen sich zu melden!

**Abgabetermin für sämtliche Beiträge zur nächsten Gemeindezeitung, welche am 01.09.2013 erscheint, ist der 16.08.2013 im Gemeindeamt oder beim Redaktionsteam**

**Fr. Milli Silvia, E-Mail: [a.s.milli@aon.at](mailto:a.s.milli@aon.at)  
Fr. Ortner Claudia, Hr. Greinegger Walter**